

Enkelin beobachtet die sterbende Seele

Der amerikanische Kinderarzt Dr. Melvin Morse, der durch seine Studien zu Nahtod-Erfahrungen von Kindern weltweit bekannt wurde, schildert einen Fall, bei dem ein Kind beobachtet, wie eine Sterbende von einem Geist abgeholt wird und die Seele den Körper verlässt (Morse 1994). Ich gebe hier Morses Beschreibung mit redaktionellen Änderungen wieder.

Eines Tages zog es ein neunjähriges Mädchen ins Zimmer ihrer im Sterben liegenden Großmutter. Das Kind ging für wenige Minuten hinein und kam dann mit einem verwirrten Gesichtsausdruck heraus. „Mami“, sagte sie. *„Dort sind zwei Großmütter. Ich sah zwei Omas im Zimmer. Erst sprach ich mit Oma, dann kam eine leuchtende Dame, die Beth hieß, und unterhielt sich mit uns beiden. Schließlich gingen sie beide weg.“*

Mutter und Tochter gingen zusammen in das Zimmer und entdeckten, dass die Großmutter gestorben war. Die Ur-Großmutter des Kindes hieß Beth, und das kleine Mädchen hatte noch nie etwas von ihr gehört.

Beurteilung

Das Kind bestätigt die in anderen Beispielen vielfach geäußerte Vorstellung, dass die Sterbenden von Verstorbenen abgeholt werden, und die Seele beim Sterben den Körper verlässt. Es wird leider nichts dazu gesagt; aber vermutlich war das neunjährige Mädchen nicht mit solchen Vorstellungen über den Sterbeprozess indoktriniert.

Literatur

Morse, Melvin; Perry, Paul (1994) Zum Licht / Was wir von Kindern lernen können, die dem Tod nahe waren, *Goldmann, München, ISBN: 3-442-12553-7, S. 152-153*